

#### Impressum

Der Newsletter der SGAM – Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin e. V. – erscheint viermal jährlich in *Der Allgemeinarzt*.  
Redaktion und V.i.S.d.P.: Dr. med. Anne Gerlach  
SGAM-Geschäftsstelle  
Obere Hauptstraße 1  
09421 Mühlau



SÄCHSISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Ausgabe 1/2011

## Zum achten Mal

# Curriculum in Weinböhla

Erneut blickt die Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin auf ein erfolgreiches und gut besuchtes Curriculum zurück, das vom 18. bis 21. Januar 2012 in Weinböhla stattgefunden hat. So konnte ein weiterer Zuwachs an Weiterbildungsassistenten und Kollegen im Auditorium beobachtet werden.

Der Mittwochnachmittag begann, mit Sprechstunden- und Anreisezeiten gut vereinbar, um 15.00 Uhr gleich mit einem brisanten Thema: der Alters- und Vermögensvorsorge. Der Vermögensberater Michlenz aus Borna verstand es dabei, die Zuhörer mit seinem durchaus heiteren und informativen Vortrag für die – für Mediziner – schwerer zugängliche Materie zu begeistern.

### Praxisbezogene Vorträge

Den Anfangsnachmittag gestaltete bis 17.30 Uhr der niedergelassene Annaberger Neurologe Meinig. Er fand – wie im Vorjahr – großen Anklang und präsentierte das Thema Epilepsie besonders hausärztlich relevant.

Am Donnerstag ging es um orthopädische Fußprobleme bei Kindern. Herr Pampel konnte den vielfach nachfragenden Kollegen gut hinsichtlich Einlagenversorgung oder physiotherapeutischer Therapie antworten und damit für die tägliche Praxis spezifisch weiterhelfen.

Anschließend brachte Prof. Bigl die Zuhörer zum Thema Impfen auf den aktuellsten Stand. Da dieses Thema quasi „Alltagsgeschäft“ mit momentan schwierigem Prozedere ist, stieß auch



Waldhotel Weinböhla

Das Waldhotel Weinböhla bildete den angemessenen Rahmen für die Fortbildung

dieser Vortrag auf ungeteiltes Interesse und sorgte für rege Diskussionen. Der Gynäkologe Prof. Köhler, Chefarzt im St. Georg Klinikum Leipzig, sprach dann immerhin vier Stunden zu wirklich brisanten Themen seines Fachgebietes. So erfuhren wir Genaueres u. a. auch über das sensible Gebiet der In-vitro-Fertilisation.

Als Erster am Freitag trug wie jedes Jahr Herr Bodendieck allgemeinmedizinische Fälle der Arzthaftungsstelle der SLÄK zur Diskussion vor. Manch eine/r kam da schon ins Grübeln – wie hätte man es selbst gemacht? Mit dem diesjährigen alternativen Thema befasste sich der Atemtherapeut Seiß aus Plauen. Seine Ausführungen waren sehr interessant, stießen erwartungsgemäß natürlich auf ein unterschiedliches Echo. Insgesamt hatte man sich wohl ein paar praktische Übungen mehr erwartet.

Der Höhepunkt des Curriculums war zweifellos der Freitagnachmittag mit Frau Prof. Gromnica-Ihle. Die Rheumatologin aus Berlin brillierte mit Fachwissen, einem praxisbezogenen Vortrag und hervorragenden Antworten an die Diskutanten und Wissensdurstigen im Auditorium.

### Angeregte Diskussionen

Der letzte Tag begann mit dem beliebten und immer wieder gewünschten Thema: „Mein besonderer Fall“, bei dem sich die teilnehmenden Kollegen mit eigenen Fallvorstellungen einbringen konnten. Den Abschluss bildete die „Haus- bzw. Hautärztliche Blickdiagnostik“ mit vielen interessanten Fotos aus dem Erfahrungsschatz von Herrn Schuster, dessen Ausführungen den versierten Facharzt für Allgemeinmedizin erkennen ließen. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren, Referenten und dem Stammhotel! ▶

## 21. Kongress am 8. und 9. Juni 2012 im Best Western Hotel Lichtenwalde

Die SGAM möchte ganz herzlich zum traditionsreichen Kongress im Frühjahr nach Lichtenwalde bei Chemnitz einladen.

### Programm

Freitag, 8.6.2012	
9:00 – 10:30 Uhr	Vorstellung der Diabetes – Leitlinien und DMP, neue GBA – Richtlinien Dr. G. Gericke, Fachärztin für Innere Medizin, Chemnitz
10:30 – 11:00 Uhr	Frühstückspause und Ausstellungsbesuch
11:00 – 11.45 Uhr	SESAM und allgemeinmedizinische Forschung Dr. med. R. Voigt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Oberoderwitz Dr. K. Voigt, Carl-Gustav-Carus Universität Dresden
11:45 – 12:30 Uhr	Rechtsprobleme bei Kooperationsformen Frau G. Rajteric, Rechtsanwältin, Chemnitz
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause/Ausstellungsbesuch/Kultur im Park
14:00 – 15:30 Uhr	Hämatookologie, Leukämien erkennen Dr. M. Grundeis, Facharzt für Innere Medizin/Hämatologie/Onkologie, Chemnitz
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 18:00 Uhr	SGAM - Mitgliederversammlung
ab 19:30 Uhr	Gesellschaftsabend mit Kultur/Buffer

Samstag, 9.6.2012	
9:00 – 10:30 Uhr	Mammakarzinom, OP – Möglichkeiten, wann Ablation, Radiotherapie, Chemotherapie OÄ Dr. K. Kast, Fachärztin für Gynäkologie, Universität Dresden
10:30 – 11:00 Uhr	Frühstückspause und Ausstellungsbesuch
11:00 – 11.45 Uhr	Substanzgebundene Drogen OA Dr. W. Müller, Facharzt für Intensivmedizin/Anästhesie, Klinik Oberlausitzer Land, Zittau

### 6. MFA-Programm 2012 am Freitag Vormittag

Diesmal geht es in der Helferinnenfortbildung um „EKG – Wissen, Laborpräanalytik und typische Fehler“. Außerdem gibt es ein BG-Update und einen Beitrag über Atemnot und Lungenfunktionsdiagnostik.

Am Samstag findet zeitgleich ein Prüfungsvorbereitungskurs für Facharztkandidaten statt, moderiert von Herrn Dr. Roger Voigt.

Näheres zu Kongress und Anmeldungsmodalitäten finden Sie in Kürze auf der Internetseite der SGAM unter [www.sgam.de](http://www.sgam.de).

## Sommerakademie der DEGAM

### Intensive Nachwuchsförderung in Sachsen

Vom 3. bis 7. September 2012 findet die „Summer School“ der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (DEGAM) in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Antje Bergmann in enger Kooperation mit der SGAM statt.

Nachdem die „Erstausgabe“ der Summer School im vergangenen Jahr in Freiburg sowohl für Lehrende als auch für Lernende ein voller Erfolg gewesen war, sind in diesem Jahr wieder Medizinstudenten aus ganz Deutschland eingeladen, eine Woche lang in Workshops und Seminaren das Fachgebiet Allgemeinmedizin näher kennenzulernen. Sie können dort Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen, die für die Tätigkeit als Allgemeinmediziner unerlässlich sind. Sämtliche „Lehrveranstaltungen“ werden mit Referenten der SGAM besetzt sein.

### Anmeldung ab März 2012

Abgerundet wird das Programm mit kulturellen Abendveranstaltungen. Neben einem Abend im Szeneviertel der Dresdner Neustadt stehen eine Stadtbesichtigung und Drachenbootfahren auf dem Programm.

Da das Organisationsteam mit einer größeren Anzahl an Bewerbungen rechnet, wird es ein Auswahlverfahren ab Semesterbeginn im April geben. Die Teilnehmerzahl soll dadurch in einem Rahmen gehalten werden, der den Erkenntnisgewinn des Einzelnen in den Mittelpunkt stellt. Interessierte Studenten können sich ab März über die Fachbereiche Allgemeinmedizin der jeweiligen Hochschulen, ausliegende Flyer und die Website der DEGAM über Ablauf und Anmeldeformalitäten informieren.